

3. Der Doppelsieg des Cimon am Eurymedon, 467. Der kühnste und glücklichste Führer der Bundesflotte war Cimon, der leutselige Sohn des Miltiades. Er vertrieb die Perser aus den festen Plätzen an der thracischen Küste (Cion an der Mündung des Strymon) und zwang verschiedene Inseln (Sthros, Nagos und Thasos), dem athenischen Seebund beizutreten. Seine glänzendste That aber war der Doppelsieg an der Mündung des Eurymedon in Pamphylien, wo er den Persern zu Wasser und zu Land eine große Niederlage beibrachte (467).

*Vertrieb
mavan
der Perser
auf von
der Küste
Kleinasiens
vertrieb*

4. Der Tod des Cimon und der Sieg bei dem cyprischen Salamis, 449. Den Versuch, einen Aufstand der Ägypter¹ gegen die Perser zu unterstützen, mußten die Athener mit dem Verlust einer starken Flotte und vieler Bürger Soldaten bezahlen. Nur wenige hatten sich durch Libyen nach Cyrene gerettet. Erst als Cimon wieder den Oberbefehl übernahm, wurde der Krieg gegen die Perser mit Erfolg erneuert. Cimon starb bei der Belagerung von Citium auf Cypern, nach seinem Tod ersuchten die Athener einen Doppelsieg zu Wasser und zu Land über die phöniciſchen und cilicischen Bundesgenossen der Perser bei dem cyprischen Salamis (449).

Zu die Zeit nach dem Sieg am Eurymedon (467) oder bei Salamis (449) setzten einige alte Geschichtschreiber den „Cimonischen Frieden“, nach welchem der Großkönig das ägäische Meer und die Küste Kleinasien den Griechen geräumt habe. Wahrscheinlich aber kam es zu keinem förmlichen Friedensschluß, aber es trat seit dieser Zeit zwischen den Griechen und Persern auf 40—50 Jahre Waffenruhe ein: Die Griechen mißachten sich nicht mehr in die Hände des Perseerreiches, und die Perser ließen die Griechen unbehellig. (* Ranke, Weltgesch. I.: „Eine Epoche des Gleichgewichtes zwischen der persischen Monarchie und den griechischen Republiken gehörte dazu, um den Griechen Zeit zu ihrer inneren Entwicklung zu lassen“.)

§ 13.

23. VI 1901. X

Athen auf dem Höhepunkt seiner Macht, 479—431². Das Perikleische Zeitalter.

- I. Aristides und Themistokles.
- II. Cimon und seine Gegner.
- III. Die Perikleische Staatsverwaltung.
- IV. Überblick über Kunst und Literatur in diesem Zeitraum.

I. Aristides und Themistokles.

1. Aristides. Die siegreiche Abwehr der Perser, an welcher sich alle Bürger Athens ohne Unterschied des Standes beteiligt hatten, vermehrte

¹ * Unter dem Libyer Inaros, später unter dem „König“ Amyrtäus, der sich in den Sümpfen des Nildeltas hielt.

² * Thucydides, der für diese Zeit Hauptquelle ist (daneben die *Ἀθηναίων πολιτεία* des Arist.), rundet diesen Zeitraum auf 50 Jahre ab: *πενητηκονταετία*.